

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 32 (1914)
Heft: 4

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang

— XXXII^{me} année

Parait 1 à 2 fois par jour

Rédaction et Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:
Schweiz: jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abbestellt werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Zeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 4

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(36) Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Ansprüche machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einbringung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuwohnen.

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (28)

Failli: Forny, Albert, marchand de tabac, à Boncourt.

Date de l'ouverture de la faillite: 20 décembre 1913.

Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).

Délai pour les productions: 27 janvier 1914.

Kt. Luzern Konkursamt Erntebuch (53)

Gemeinschuldnerinnen: Frau Witwe Minder, Christina und Tochter Minder, Lina, von Flühli, Modes, Markt, Werthenstein.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Januar 1914, infolge Insolvenz-

erklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Januar 1914, nach-

mittags 1½ Uhr, im Gasthaus zur Krone, im Markt, Werthenstein.

Eingabefrist: Bis und mit dem 9. Februar 1914.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (37)

Gemeinschuldner: Straub und Büchler, Baugeschäft (Teilhaber

der Firma: Gottfried Straub und Eduard Büchler), Sternengasse 19.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Januar 1914, infolge Insolvenz-

erklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. Januar 1914, nach-

mittags 3 Uhr, im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, 1. Stock.

Eingabefrist: Bis und mit 7. Februar 1914.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (41)

Gemeinschuldner: Wipf, Karl, Baumeister in Neuhausen.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Januar 1914.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 17. Januar 1914, vor-

mittags 10 Uhr, in der Amtsstube des Konkursamtes, zu Schaffhausen.

Eingabefrist: Bis 8. Februar 1914.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst im Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (6^a)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Gebr. Vogt, Metzgerei,

in Winterthur.

Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. Luzern Konkursamt Ruswil (34/35)

Gemeinschuldner: Achermann, Leonz, Sattler, früher Gross-

wangen, nun unbekannt abwesend.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 20. Januar 1914.

Gemeinschuldner: Steiner, Hans, ab Hinterkommetsrüti, Wol-

husen, früher Wirt in Oberrüti (Kt. Aargau), nun unbekannten Auf-

enthaltes.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 20. Januar 1914.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das amtliche

Güterverzeichnis (Inventar) und das Vindikationsprotokoll zur Einsicht

auf, und sind allfällige Begehren um Abtretung der Massrechte (Art. 260

B. G.) ebenfalls bis und mit dem 20. Januar 1914 schriftlich geltend zu

machen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (29)

Gemeinschuldner: Stucklin-Greb, Karl.

Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (23)

Im Konkurs des Boos, Christian, z. Post, in Wallenstadt.

liegt der Kollokationsplan vom 10. bis 20. Januar 1914 bei obenannter

Amtsstelle zur Einsicht auf.

Anfechtungsklagen beim Vermittleramt Wallenstadt.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (51/52)

Faillis: Bouvier et Co, négociants, Rue des Alpes 20, à Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Failli: Morandi, Charles, épicer, Place de la Madeleine, à

Genève.

Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (54)

Gemeinschuldnerin: Firma La Réclame-Vulkan A. G., in

Zürich, Limmatstrasse Nr. 199.

Datum des Schlusses: 31. Dezember 1913.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (46)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Erwerbsgesellschaft in

Küsnacht, früher in Zürich.

Datum des Schlusses: 27. Dezember 1913.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (25)

Gemeinschuldnerin: Firma A. Peters-Jakob, An- und Verkauf

von Liegenschaften, Winterthurerstrasse, in Zürich 6.

Datum des Schlusses: 24. Dezember 1913.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur (44)

Gemeinschuldner: Bülsterli, Walter, Chemiker und Fabrikant,

von Winterthur, dato unbekannt wo abwesend.

Datum des Schlusses: 31. Dezember 1913.

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (26/27)

Failli: Diemunsch, Georges, fils, ci-devant tailleur, à Por-

rentruy, actuellement en fuite.

Date de la clôture: 15 décembre 1913.

Faillis: O. Lachat et C^e, laiterie bruntrutaine, à Porrentruy.

Date de la clôture: 15 décembre 1913.

Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (40)

Gemeinschuldner: Wiser, Meinrad, Möbelhandlung, in Ein-

siedeln.

Datum des Schlusses: 4. Januar 1914.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317.)

(L. P. 195 et 317.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (42)

Gemeinschuldnerin: Firma A. Gubser's W^{re} chem.-technische

Produkte, Bleicherstrasse 1, in Luzern.

Datum des Widerrufs: 31. Dezember 1913.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich 2 (11)

Aus dem Konkurs des Kugler, Theodor, Bankier, von Zürich,

wohnhaft gewesen Zellerstrasse 66, in Zürich 2, werden Dienstag, den

3. Februar 1914, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Hirschen, in Wollis-

hofen-Zürich 2, auf öffentliche Steigerung gebracht:

Eine Villa, Zellerstrasse 66, in Wollishofen, unter Nr. 91 für Fr. 73,400

assekuriert.

Ein Gewächshaus mit Wasserheizanlage, Nr. 140, für Fr. 7500

assekuriert.

49 Areu 8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Parkanlagen,

Kat.-Nr. 345.

Ein Wohnhaus mit Zinnenanbau an der Kilchbergstrasse, Wollishofen,

unter Nr. 142 für Fr. 7500 assekuriert.

338.1 m² Grundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 343.

Das Verwertungsprotokoll kann von Mitte Januar an eingesehen

werden.

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (50^a)

Aus dem Konkurs des Maier, Joseph, Hafnermeister in Roben-

hausen-Wetzikon, kommen auf öffentliche Steigerung:

a. Die Liegenschaften Dienstag, den 10. Februar 1914, nachmittags

3 Uhr, im Restaurant des Herrn Morf zur Sonne, Robenhausen-Wetzikon,

nämlich:

1) Ein Wohnhaus, unter Nr. 1040 für Fr. 5800 assekuriert.

2) Ein Wohnhaus, unter Nr. 1184 für Fr. 6500 assekuriert.

3) Ein Magazingebäude mit Wohnung, unter Nr. 1185 für Fr. 7100

- 5) Ein Magazingebäude, unter Nr. 1904 für Fr. 6300 asssekuriert.
 6) Zirk 18 Aren Gebäudeplatz, von Ziff. 1 à 5, Hofraum, Garten und Wiesen zu Rohenhäusern.
 7) Zirk 54 Aren Wiesen und Streuland, genannt Binzwiese.
 8) Zirk 19 Aren Streuland im Rohenhäuserried.
 b. Ein Buchguthaben, anschliessend an obige Liegenschaftengant.
 c. Die Fahrhaben, Mittwoch, den 11. Februar 1914, von vormittags 9 Uhr an, beim Hause des Kridaren, und zwar:
 2 elektrische Lampen, 1 Harmonium, 1 grosser Linoleum, 1 Gasapparat, 1 eintüriger Kasten, 1 Partie Lehmsteine, Ziegelbrettli, Rund-, Winkel- und Bänderisen, Ziegel, 1 Feueresse, 1 Abrihtplatte, 1 Sperrhorn, zirka 50 Sandsteinplatten, Kochrohrplatten, Ofenmodelle, 1 Anzahl diverse Oefen und Ofengestelle, Ofenkacheln, Kochherde, 1 Waschherd, Ofenrohrfuren, Russturen, etc. etc., 5 Klafter tannes Holz, 1 Dezimalwage, Glasur, u. v. a. m.
 Der Verkauf der Objekte sub lit. b und c erfolgt gegen bar und bezüglich der Liegenschaften liegt der Gantradel mit Gantbedingungen vom 26. Januar 1914 an zur Einsicht auf.

Kt. Luzern

Konkursamt Weggis

(43)

II. Liegenschaftssteigerung

Gemeinschuldner: Mettaufer, Carl, Druckerei, Vitznau.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 3. Februar 1914, nachmittags 1 Uhr, im Gasthause zum Kreuz, in Vitznau.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: 21. Januar 1914.
 Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft:
 «Anteil Hintergufferli», im Dorfe der Gemeinde Vitznau, enthaltend Anteil Haus mit Druckereiräumlichkeiten und 223,25 m² Land.
 Konkursamtliche Pfandschätzung: Fr. 18,000.
 Zur ersten Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 15,711. 31.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Rorschach

(36)

Konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung

Gemeinschuldner: Dürr, Chr., Weinhandlung, Rorschach.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 7. Februar 1914, nachmittags 3½ Uhr, im «Hotel Krone», in Rorschach.
 Objekte:

- 1) Das an der Kirchstrasse in Rorschach gelegene, unter Nr. 1549 für Fr. 145,000 asssekurierte Wohnhaus Nr. 27.
- 2) Hofstatt und zugehöriger Boden (Grundstück Nr. 1431 und 1432), zusammen 618 m² messend.
 Schätzungssumme: Fr. 110,000.

II.

- 1) Das an der Burgstrasse in Rorschach gelegene, unter Nr. 1531 für Fr. 125,000 asssekurierte Wohnhaus Nr. 2.
- 2) Der unter Nr. 1614 für Fr. 14,000 asssekurierte westliche Anbau.
- 3) Hofstatt und zugehöriger Boden (Grundstücke Nr. 1493 und 1494), zusammen 496 m² messend.
 Schätzungssumme: Fr. 100,000.

III.

Ein an der Burgstrasse in Rorschach gelegener Bauplatz im Ausmasse von 402 m², wovon 74 m² auf die östliche Strasse entfallen.
 Schätzungssumme: Fr. 6000.

IV.

- 1) Das an der Franklinstrasse in Rorschach gelegene, unter Nr. 1715 für Fr. 52,500 asssekurierte Wohnhaus Nr. 11.
- 2) Hofstatt und zugehöriger Boden (Grundstücke Nr. 1444, 1445 und 1446), zusammen 583 m² messend, wovon 217 m² auf die südliche und nördliche Strasse entfallen.
 Schätzungssumme: Fr. 42,000.

V.

- 1) Das an der Franklinstrasse in Rorschach gelegene, sub Nr. 1997 für Fr. 45,500 asssekurierte, noch unvollendete Wohnhaus Nr. 13.
- 2) Hofstatt und zugehöriger Boden (Grundstücke Nr. 1447, 1448 und 1449), zusammen 575 m² messend, wovon 186 m² auf die südliche und nördliche Strasse entfallen.
 Schätzungssumme: Fr. 35,000.

VI.

Ein an der Franklinstrasse in Rorschach gelegener Bauplatz im Ausmasse von 573 m², wovon 160 m² auf die südliche und nördliche Strasse entfallen.
 Schätzungssumme: Fr. 3000.

VII.

Ein Stück Boden zu einem Bauplatz beim Paradies, 11 Aren messend, auf dem Ueberbauungsplan mit Nr. 6 bezeichnet.
 Schätzungssumme: Fr. 5400.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 26. Januar 1914 bei obgenanntem Amte zur Einsicht auf. Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs verwiesen.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Sargans in Wangs

(24)

Konkursrechtliche Liegenschafts-Steigerung

Gemeinschuldner: Eberle-Linder, August, Fuhrhalter in Wallenstadt.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 9. Februar 1914, nachmittags 2½ Uhr, in der Wirtschaft z. Löwen, in Wallenstadt.
 Objekte:

- 1) Das Gut Riet an der Hackengasse, 26,670 m².
- 2) Das Otternsteinriet (äusserer und innerer Teil), 3849 m².
- 3) Die Streubüschli, 1913 m².
- 4) Das Gut Langriet bei Tschlerlach, 5634 m².
- 5) Der Kapellhügel samt Scheune und Schopf, Assekuranz der Gebäude: Fr. 4100, Bodenmass 7221 m².

Schätzungswert von Ziff. 1: Fr. 19,945, von Ziff. 2: Fr. 1732, von Ziff. 3: Fr. 900, von Ziff. 4: Fr. 2200, von Ziff. 5: Fr. 14,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 30. Januar 1914 zur Einsicht auf.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Gesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs verwiesen.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B. G. 138, 41 u. 85.)

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(31 u. 38)

Rückruf einer Grundstücksversteigerung

Die auf Donnerstag, den 8. Januar 1914 angesetzte Versteigerung des den in Gütertrennung lebenden Ehegatten Schulthess, Friedrich Theophil und Scheidegger, Elise Adele, von Basel, gehörenden Grundstückes Aeschenvorstadt 34, Sektion IV, Parzelle 213, findet nicht statt.

Rückruf einer Grundstücksversteigerung

Die auf Donnerstag, den 22. Januar 1914 angesetzten Versteigerungen der Firma Straub & Büchler in Basel gehörenden Grundstücke Dornacherstrasse 272, 274, Thiersteinerallee 89 und Sternengässlein 21, finden nicht statt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Fribourg

District de Romont

(30)

Débiteur: Dumas, Placide, commerce de bois, à Romont.

Date du jugement accordant le sursis: 30 décembre 1913.

Commissaire au sursis concordataire: Alex. Ayer, préposé aux faillites, à Romont.

Délai pour les productions: 3 février 1914.

Assemblée des créanciers: 19 février 1914, à 4 heures, à l'Hôtel-de-Ville, à Romont.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Du 9 au 19 février 1914.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne

Président du tribunal du district de Delémont

(32)

Débiteur: Hochuli, Frédéric, hôtelier, à Delémont.

Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 15 janvier 1914, à 2½ heures de l'après-midi, dans la salle des audiences du tribunal de Delémont.

Ct. de Fribourg

Cour d'Appel du Canton de Fribourg

(47)

Débiteur: Schorderet, Lucien, négociant, à Fribourg.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 19 janvier 1914, à 9 heures du matin, en la salle d'audience du tribunal cantonal, à Fribourg.

Kt. Appenzell A.-Rh.

Bezirksgericht Hinterland

(33)

Schuldner: Kessler, Jakob, Schreinermeister, Tobel Herisau.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Montag, den 12. Januar 1914, nachmittags 2 Uhr, vor Bezirksgericht Hinterland, in Herisau.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Obwalden Obergerichtliche Justizkommission von Sarnen

(48)

Schuldner: Winiger, Albert, Bäcker in Sarnen.

Datum der Bestätigung: 3. Januar 1914.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Ct. del Ticino

Ufficio dei fallimenti di Mendrisio

(49)

Si rende di pubblica ragione che il giorno 15 corr., alle ore 11 ant., nella sala dell'ufficio di esecuzione e fallimenti in Mendrisio, avrà luogo la prima adunanza dei creditori nel concordato Bernasconi, Carlo, fu Pietro, da ed in Chiasso.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 34718. — 23. Dezember 1913, 8 Uhr.

H. Froelich-Karli's Erben, Fabrikation und Handel,
 Brugg (Schweiz).

Schuhsohlen, Absatzflecke, Leder und Lederwaren.



Nr. 34719. — 29. Dezember 1913, 8 Uhr.

Sebastian Max Kehl, Fabrikation,
 Winterthur (Schweiz).

Mittel zur Heilung des Kropfes.

„Strumaci“

Nr. 34720. — 29. Dezember 1913, 8 Uhr.

**Waldorf-Astoria Company mit beschränkter Haftung, Cigarettenfabrik,
Hamburg (Deutschland).**

Tabakfabrikate aller Art.

Walasco

Nr. 34721. — 29. Dezember 1913, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Salberg & Co, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Tapeten und Wandbekleidungen:

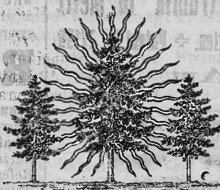


AGS2007

Nr. 34722. — 30. Dezember 1913, 8 Uhr.

Albert Angly, Fabrikation.
Hofstetten (Solothurn, Schweiz).

Lungenheilmittel.



Nr. 34723. — 30. Dezember 1913, 8 Uhr.

Schweiz. Dampfzuckerwerk- & Zuckerraffinerie „Helvetia“

Rob. Boeglin,
swil (St. Gallen, Schweiz).

Honig.

Erika

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le 4^e trimestre de chacune des années 1912 et 1913

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent					
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes				1912	1913	1912		1913		1912		1913			
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%			Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
1. Bienne	14,088	14,973	88,130	94,504	102,218	9,9	109,477	10,5	1,424	615	3,188	5,4	1,857	3,5	981	17,1	924	16,6		
2. Chaux-de-Fonds	156,058	179,485	17,569	6,680	173,627	16,9	186,115	17,8	421	665	780	1,3	1,879	2,6	2,778	51,1	2,893	50,9		
3. Delémont	241	420	29,529	24,464	29,770	2,9	24,884	2,4	209	37	—	—	—	—	125	2,3	134	2,4		
4. Fleurier	1,861	1,774	41,280	40,243	43,141	4,2	42,017	4,0	108	334	16	0,0	1	0,0	146	2,7	136	2,5		
5. Genève	4,223	5,422	68,814	79,283	73,037	7,1	84,655	8,0	1,201	406	16,871	28,6	15,459	29,4	37	0,7	25	0,5		
6. Granges(Soleure)	952	1,253	103,795	181,769	104,747	10,1	183,022	12,7	255	176	—	—	—	—	265	4,9	264	4,7		
7. Locle	33,793	31,492	42,674	34,498	76,467	7,4	65,990	6,3	238	261	4,463	7,5	2,195	4,2	378	6,9	456	8,2		
8. Neuchâtel	—	10	21,737	22,465	21,737	2,1	22,475	2,2	72	—	493	0,8	452	0,8	47	0,9	47	0,8		
9. Noirmont	5,386	7,542	82,830	60,304	87,686	8,6	67,846	6,5	188	128	—	—	—	—	171	3,1	120	2,2		
10. Porrentruy	—	—	76,071	91,588	76,071	7,4	91,588	8,8	72	114	2	0,0	—	—	142	2,6	159	2,9		
11. St-Louis	3,701	5,232	70,247	71,922	73,948	7,2	77,148	7,4	24	460	5	0,0	8	0,0	112	2,0	140	2,5		
12. Schaffhouse	—	615	10,270	7,316	10,270	1,0	7,930	0,8	—	9	38,322	56,4	31,319	59,5	205	3,7	224	4,0		
13. Tramelan	—	—	155,948	182,588	155,948	15,2	182,588	12,6	120	181	—	—	—	9	107	2,0	103	1,8		
Total	220,253	248,158	808,889	797,577	1,028,642	100	1,045,735	100	4,332	3,386	59,140	100	52,679	100	5,444	100	5,570	100		
Plus 1913	—	27,905	—	—	—	—	17,093	1,7	—	—	—	—	—	—	—	—	126	2,3		
Moins 1913	—	—	—	10,812	—	—	—	—	—	946	—	—	6,461	10,9	—	—	—	—		
Objets écrits en douane à l'importa- tion	—	—	—	—	326,318	—	345,512	—	—	—	84,708	—	84,039	—	—	—	—	—		

¹⁾ Y compris 83,658 boîtes de montres d'or et 189,646 boîtes d'argent en retour du contrôle anglais.
Berne, le 5 janvier 1914.

Nr. 34724. — 30. Dezember 1913, 8 Uhr.

**Kalle & Co, Aktiengesellschaft,
Biebrich a. Rh. (Deutschland).**

Heilmittel.

„Partial-Antigen Deycke-Much“

Nr. 34725. — 30. Dezember 1913, 4 Uhr.

Ryff & C^o A. G. Strickwarenfabrik Bern,
Bern (Schweiz).

Strickwaren.



Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung

Im Juni 1893 eingetragene und im Dezember 1913 gelöschte Marken.

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en juin 1893 et radiées en décembre 1913.

- No 6440. — Ch^s Pascal fils, Lausanne.
No 6441. — Urania Watch Co, Goshler & C^{ie}, Bienne.
No 6443. — W. Rath, Bottmingen.
No 6444. — F. Berthoud, St-Imier.
No 6447, 6448. — Eug. Ducommun-Roulet, Chaux-de-Fonds.
No 6449. — Dr. G. Frutiger & G. Perrot, Genève.
No 6450. — A. Friederich, Arnheim.
No 6454. — N. Tschoumy, Corgémont.
No 6457. — Dame C. Dubois-Quartier, Lausanne.
No 6458. — Louis Brandt & frère, Bienne.
No 6460. — Paul Jeannot, Chaux-de-Fonds.
No 6461. — Eug^e Clémence-Beurret, succ. de Clémence frères, Chaux-de-Fonds.
No 6462. — Chatalein & Ducommun, Tramelan.
No 6463. — Jakob Fahrni, Chaux-de-Fonds.
No 6464, 6465. — J. Ullmann, Chaux-de-Fonds.
No 6466. — Ferdinand Bourquin, St-Imier.
No 6467. — Dr. Heinrich Byk, Berlin.
No 6469. — H. Brupbacher & Sohn, Zürich.
No 6471, 6472, 6473. — Aurèle Jobin, Les Bois.
No 6474. — Amez-Droz, Bienne.
No 6476. — A. Brun Ph^e, Genève.
No 6477. — Apotheker Strehler & C^o, München.
No 6478. — A. Cauchois, Genève.
No 6479. — Louis Fréhelin, Colombier.
No 6480. — James-A. Jeanneret, Chaux-de-Fonds.
No 6481. — Gebrü. Schild & C^o, Grenchen.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Importation de marchandises textiles dans la République Argentine

(Rapport de la Légation de Suisse, à Buenos-Aires)

Dans les cinq dernières années, soit de 1908 à 1913, les matières textiles et tissus importés en Argentine ont atteint une valeur de \$ 345,273,115 (une piastre ou = 5 francs) ainsi divisée sur chacune des cinq années de la période: 1908 \$ 57,035,077, 1909 \$ 66,283,976, 1910 \$ 73,839,104, 1911 \$ 69,698,095, 1912 \$ 78,370,163. En 1908 déjà,

L'augmentation de l'importation des filés et tissus présentant, sur l'année 1907, la plus-value de \$ or 3,005,508. Chaque année a été ensuivie en augmentant. Pendant cette période quinquennale, sur l'ensemble de l'importation des articles de filés et tissus, la soie ses mélanges entre pour \$ or 27,423,363; la laine et ses mélanges pour \$ or 62,602,662; le coton et ses mélanges pour \$ or 174,309,525 et les tissus d'autres espèces pour \$ or 80,901,565; d'où il résulte que l'importation des tissus de soie constitue le 7.5 p. de l'importation générale des tissus, celle des tissus de laine le

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

18 %, celle des tissus de coton le 50 % et celles des tissus d'autres fils textiles le 24,1 %.

Le tableau suivant fera mieux comprendre l'importance de l'importation des matières textiles pendant la période de 1908 à 1912.

Soie et ses mélanges		Coton et ses mélanges	
Années	fr. or	Années	fr. or
1908	4,154,976	1908	28,102,730
1909	5,229,130	1909	33,761,176
1910	5,626,098	1910	38,730,664
1911	5,865,813	1911	35,576,548
1912	6,547,946	1912	38,132,408

Laine et ses mélanges		Autres textiles	
Années	fr. or	Années	fr. or
1908	9,316,098	1908	15,461,973
1909	11,193,397	1909	16,105,273
1910	13,465,862	1910	16,016,980
1911	14,249,238	1911	14,006,997
1912	14,373,567	1912	19,310,342

Au cours de cette période quinquennale, l'exportation des matières textiles suisses vers la République Argentine a pris un essor réjouissant, ainsi que le prouvent les chiffres suivants: 1908 fr. 8,867,635, 1909 fr. 9,200,705, 1910 fr. 10,291,453, 1911 fr. 11,553,360, 1912 fr. 11,837,172. Cela représente environ le 40 % de nos envois totaux en Argentine.

Schweizerische Emissionen. Nach den Zusammenstellungen des Bankhauses Sarasin & Co in Basel hatte die Emissionstätigkeit in der Schweiz, soweit es sich um rein schweizerische Anleihen handelt, im ersten Semester 1913 den Betrag von rund Fr. 180,000,000 erreicht. Hiezu kommen im zweiten Semester rund Fr. 110,000,000. Im Vorjahr 1912 hatte die Gesamtsumme rein schweizerischer Anleihen rund Fr. 400,000,000 betragen. Allein hiebei war u. a. die grosse 4 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen im Betrage von Fr. 83,750,000 inbegriffen gewesen, welche den Aktionären der Gotthardbahn als Ablösung angeboten wurde, also zum grössten Teil kein neues Geld erforderte, ferner eine Anleihe von Fr. 26,000,000 der Lötschbergbahn, welche ganz exklusiv an das französische Publikum appellierte. Auch sonst waren einige Konversionsanleihen in der Gesamtsumme enthalten, so die Fr. 30,000,000 4 1/2 % Anleihen der Schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie. Im Jahre 1913 dagegen sind, nach der Uebersicht der eingangs erwähnten Bankfirma, unter den Fr. 290,000,000 schweizerischer Anleihen sehr wenige Konversionsanleihen enthalten, so

dass das abgelaufene Jahr als eines der allerbedeutendsten Emissionsjahre bezeichnet werden darf.

Die Emissionsbedingungen und die Höhe der Zinssätze waren für den Kapitalisten überaus verlockend und wurden im Verlaufe des Jahres stets günstiger, vom Gesichtspunkt des Anlage suchenden Publikums aus gerechnet. Konnte es im ersten Semester noch eine ganze Reihe Kantone und Städte wagen, mit dem 4 1/2 %igen Typus, der sich im Vorjahr eingebürgert hatte, mit Hoffnung auf Erfolg herauszukommen, so die Kantone Luzern, Waadt und Basel-Stadt zu 99 %, ferner die Stadt Zürich zu 99 % und bot noch die Eidgenossenschaft ein 4 % Anleihen von Franken 23,500,000 zu 97 1/2 % erfolgreich an, so findet man bereits im Frühjahr die Verbote der Teuerung in Gestalt von 4 1/2 % Anleihen der Städte Chur und Lausanne und von 4 1/2 % Obligationen von drei staatlichen Hypothekarinstitutionen, nämlich der Caisse hypothécaire du canton de Genève, zu pari, der Caisse hypothécaire vaudoise, zu 98 %, und der Hypothekarkasse Bern, zu 99 %, und im zweiten Semester konnte kein einziges Anleihen unter 4 1/2 % lanciert werden. Die Kantone Uri, Wallis, Zug, St. Gallen, Solothurn und Graubünden, die Städte und Gemeinden Neuenburg, Montreux, Davos und St. Moritz emittierten 4 1/2 % Anleihen, sämtlich zu Kursen unter pari. Den gleichen Typus wählten mehrere Hypothekarinstitutionen und zwei fernere Bodenkreditbanken. Die Basler Handwerkerbank und die Hypothekbank Winterthur griffen sogar zum 4 1/2 %igen Typus. Resolut zum 5 %igen Typus bekannte sich schon ganz zu Anfang des Jahres die Gesellschaft für Malzfabrikation mit einer kleinen Anleihe; es folgten sukzessive mit 5 % Anleihen die Société du Grand Hôtel des Avants, die Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie (zu zwei Malen im April und Oktober), die Zentralschweizerischen Kraftwerke, die Gesellschaft «Motor», die Rheintalische Gasgesellschaft, die Schweizerische Bank für Kapitalanlagen, die Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., die Forces Motrices de l'Avançon, die Effekten-Gesellschaft und die Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur, die Gesellschaft Suchard, die Schweizerisch-Argentinische Hypothekbank, das Palace Hotel St. Moritz und zuletzt die Zürcher Elektrobank. Was die an den Schaltern der Banken abgegebenen Kassabobligationen betrifft, so haben die Kantonalbanken solche beinahe das ganze Jahr zu 4 1/2 % ausgegeben. Gelder flossen aber nur spärlich ein. Einzig die Zürcher Kantonalbank vermochte bereits im Herbst zum 4 1/2 %igen Satze zurückzukehren. Die privaten Hypothekbanken verstanden sich mehrfach nolens volens dazu, an ihren Schaltern zu 4 1/2 % Geld aufzunehmen. Abgesehen von den einheimischen Anlagegelegenheiten, wurden auch von ausländischen Staaten und Gesellschaften Anleihen zu sehr verlockenden Bedingungen angeboten

Annoucen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

La società anonima Dinamite Nobel

ha trasferito la sua sede sociale da Isleten (cantone di Uri) a GENOVA. Questo trasferimento ha iscritto nell'registro del commercio di Aldorf e pubblicato nel Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 302 del 2 dicembre 1913.

Simultaneamente la sede sociale, esistente sin'ora in Isleten fu trasformata in una succursale. La succursale di Zurigo è conservata. (28.)

I Signori creditori svizzeri chi lo credono opportuno sono in conseguenza invitati a produrre i loro crediti anteriori a questa pubblicazione fino al 31 marzo 1914 alla sede della succursale in Zurigo.

Licht A.-G.

Einladung

zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 21. Januar 1914, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Steiner in Goldau

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Vorlage der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1912/13.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Motion betreffend Abschluss von Verträgen.

Goldau, den 7. Januar 1914.

Der Verwaltungsrat

Elektrische Gurtenbahn A. G.

4 1/4 % Obligationen-Anleihen 1899

Auslosung von Titeln

Auf Grund der Anleihebedingungen hat am 22. Dezember 1913 eine Ziehung stattgefunden, bei welcher folgende Titel zur Rückzahlung auf den 1. August 1914 ausgelost wurden:

6 Obligationen à Fr. 1000:

Nummern: 2, 8, 24, 42, 70, 134

Die Rückzahlung der vorstehend aufgeführten Obligationen erfolgt vom Verfalltage an zum Nennwert und kostenfrei durch die Direktion der Elektrischen Gurtenbahn in Gurtenkult gegen Einlieferung der Titel samt allen verfallenen Coupons.

Die Verzinsung der ausgelosten Obligationen hört mit 1. August 1914 auf. (31)

Bern, den 5. Januar 1914.

Verwaltungsrat der Elektrischen Gurtenbahn.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschwollene Ketten. + Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen (21)

Curatelle de la Société d'horlogerie de Montier

En remplacement de Monsieur Weiss, parti de la localité, Monsieur le président du tribunal du district de Montier a désigné en qualité de curateur de la Société d'horlogerie M^r FERDINAND DEGOUMOIS, notaire, à Montier.

Montier, le 6 janvier 1914.

Le greffier du tribunal:

P. Mamie, notaire.

Papierfabrik Utzenstorf A.-G.

4 1/2 % Anleihen l. Hypothek von Fr. 350,000 von 1893

In der vor Notar und Zeugen stattgefundenen Ziehung sind folgende 20 Obligationen à je Fr. 1000 zur Rückzahlung auf 1. April 1914 herausgelost worden:

Nr. 80, 90, 96, 110, 116, 124, 148, 149, 181, 162, 190, 191, 196, 200, 264, 265, 271, 282, 288, 316.

Vom genannten Tage hinweg hört die Verzinsung dieser Obligationen auf. (29)

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Titel werden kostenfrei eingelöst in:

Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten;

Solothurn: bei den HH. Renzi & Kully.

Marques de fabrique

et leur réenregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques (2003)

ont été exécutées et déposées

par F. Homberg

graveur-médailleur, à Berne

Jeanne Tessin

18 ans, italienne et française, avec une année apprentissage allemand, demande emploi dans bureau de commerce de la Suisse allemande.

Adresser les offres sous chiffres No 264 O à Haasenstein & Vogler, Lugano.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler



Unsere MARKE

bietet Ihnen

das VORZÜGLICHSTE

bei BILLIGEN PREISE

A. S. GRIST

BASEL & ST. LUDWIG

Esche & Hickory-Sä.!

Qualitätsware.

Vollständige Ausrüstungen.

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Von einer gut eingeführten Firma wird zu sofortigem oder baldmöglichstem Eintritt tüchtiger sympathischer

Reisender

gesucht. Bevorzugt werden solche Herren, welche die Apothekerkundschaft besucht haben. Offerten mit kurzem Lebenslauf, Angabe von Referenzen und Saläransprüchen unter Chiffre X 389 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. 331

Les insertions

pour les

financiers
commerçants
et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanz, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System im Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärtig.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VI. (2)